

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0320/15 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	20.04.2015	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	12.05.2015	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Neubau der Entwässerungskanäle im Zuge der Erschließung BG Pettenhofen Ost
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Die Projektgenehmigung für den Neubau der Trennkanalisation und der erforderlichen Grundstücksanschlüsse im Zuge der Erschließung des Baugebietes Pettenhofen Ost wird erteilt. Die Mittel in Höhe von 1.891.000 € werden zur Verfügung gestellt.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 1.891.000 €	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im Vermögensplan 2014/15 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro: 65.000€
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2015/2016 als Verpflichtungsermächtigung	Euro: 1.826.000

Kurzvortrag:

Die Stadt Ingolstadt plant die Erschließung des Baugebietes „Pettenhofen Ost“ im Ortsteil Pettenhofen. Das Baugebiet umfasst 48 Parzellen und wird im Trennsystem erschlossen. Anfallendes häusliches Abwasser wird über den geplanten Schmutzwasserkanal in das Ortskanalnetz von Pettenhofen geleitet. Es ist weiter geplant, das anfallende Oberflächenwasser von öffentlichen Flächen sowie von Privatflächen, welches nicht direkt vor Ort zur Versickerung gebracht werden kann, über einen neu zu erstellenden Regenwasserkanal mit Rückhalteraum und Abflussdrossel nach Norden in den Moos- und Siegelgraben abzuleiten.

Für den Kanalbau ist eine Bauzeit von September 2015 bis Juni 2016 geplant.

Die aktuelle Kostenberechnung liegt bei 1.700.000 €. Die Ingenieurkosten werden sich auf ca. 191.000 € belaufen. Im laufenden Wirtschaftsjahr fallen davon ca. 65.000 € an. Der Restbetrag wird als Verpflichtungsermächtigung für den Wirtschaftsplan 2015/16 angemeldet.